

# Regierungsblatt

für das

## Großherzogtum Sachsen.

Nummer 20.

Weimar.

12. Juli 1909.

**Inhalt:** Ministerialbekanntmachung, betr. Ernennung des Großherzoglichen Amtsrichters von Wardeleben in Weida zum Enteignungskommissar für die Enteignung des für die Beseitigung des Kommunikationsweg-Überganges am Südbende des Bahnhofs Wünschendorf und des Wirtschaftsweg-Überganges bei Stat. 99 + 22 G. Wz. erforderlichen Grundbesitzes, Seite 163. — Ministerialbekanntmachung, betr. Änderung der Bezirksbezirke Kappel und Dornburg, Seite 163. — Ministerialbekanntmachung, betr. Einleitung von Disziplinerverfahren, Seite 164. — Inhabersverzeichnis aus dem Reichs-Gezetzblatt und dem Bundesblatt für das Deutsche Reich, Seite 164.

### Ministerialbekanntmachungen.

[65] I. Mit Höchster Genehmigung ist dem Großherzoglichen Amtsrichter von Wardeleben in Weida das Amt des Enteignungskommissars für die Enteignung des für die Beseitigung des Kommunikationsweg-Überganges am Südbende des Bahnhofs Wünschendorf und des Wirtschaftsweg-Überganges bei Stat. 99 + 22 G. Wz. erforderlichen Grundbesitzes übertragen worden.

Weimar, den 5. Juli 1909.

Großherzoglich Sächsisches Staatsministerium,  
Departement des Innern.  
Pausen.

[66] II. Vom 1. Juli d. J. ab werden die Orte Krippendorf, Stobra, Hermstedt, Pfuhsborn und Bornstedt vom Bezirke des Bezirksarztes zu Dornburg abgetrennt und dem Kreisbezirk Apolda zugewiesen.

Weimar, den 25. Juni 1909.

Großherzoglich Sächsisches Staatsministerium,  
Departement des Innern.  
Stevogt i. Auftrag.